

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER

Information zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von Kundendaten nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils angefragten, angebotenen bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Hans Vornkahl Verwaltungs GmbH Co. KG
Kornstrasse 18
31185 Nettlingen
05123 97 95 0
info@vornkahl.eu
www.vornkahl.eu

2. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Matthias Lammers
lammers@vornkahl.eu

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Anbahnung, Durchführung oder Beendigung von Aufträgen bzw. Verträgen zur Erbringung von Entsorgungs- und sonstigen Dienstleistungen sowie dem Kauf und Verkauf von Abfällen und anderen Waren. Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den jeweiligen Waren oder Dienstleistungen, die angefragt, beauftragt bzw. vertraglich vereinbart sind. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)

- Anfragen bei Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken
- Absicherung von Forderungen mittels Warenkreditversicherung
- Vertriebscontrolling und Kundenbeziehungsmanagement

- Tourenplanung
- Kundenzufriedenheitsanalysen
- Werbung, soweit dies ohne Ihre Einwilligung zulässig ist
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts und zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten. Am Ort der Videoüberwachung informieren wir Sie jeweils gesondert über die konkreten Umstände der Videoüberwachung.
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen) und zur Wahrung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. ADSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten an mit uns verbundene Unternehmen, werbliche Ansprache) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

d. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)

Als Unternehmen der Kreislauf -und Entsorgungswirtschaft unterliegen wir diversen rechtlichen Anforderungen, darunter Handelsrecht, Steuerrecht und Abfallrecht. Die darin enthaltenen Vorschriften verpflichten uns u.a. dazu, personenbezogene Daten zu erheben, zu verarbeiten und zu speichern. Zu den Zwecken gehört unter anderem

- Erfassung und Dokumentation aller Geschäfte
- Aufbewahrung von Unterlagen laut Steuerrecht
- Feststellung von Namen und Anschrift von Anlieferern von Abfällen an den Annahmestellen und Abfallvorbehandlungsanlagen
- Mitführen von Dokumenten bei der Abfallbeförderung gemäß Nachweisverordnung

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb sind wir zudem gemäß Entsorgungsfachbetriebeverordnung verpflichtet, u.a. Angaben über Herkunft und Verbleib der von Ihnen empfangenen oder an Sie abgegebenen Abfälle in einem Betriebstagebuch zu erfassen.

4. KATEGORIEN UND QUELLEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir –soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich –personenbezogene Daten, die wir von Dritten berechtigt erhalten haben, z.B. von anderen Unternehmen oder öffentlichen Stellen zur Durchführung von Abfallsammlungen und Containertransporten. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Presse, Medien)

zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten sind einerseits Stammdaten, die für die Durchführung der geschäftlichen Aktivitäten im Regelfall unerlässlich sind. Dazu zählen:

- Name, Adresse und Kontaktdaten bei Privatkunden, bzw. Name, geschäftliche Adresse und geschäftliche Kontaktdaten von den vertretungsberechtigten Personen und Ansprechpartnern unserer Geschäftspartner
- Bankverbindung zwecks Lastschriftinzug oder Auszahlungen, soweit Sie uns Ihre Bankverbindung mitgeteilt haben
- Bei gewerblichen Geschäftspartnern die Steuernummer oder USt-ID-Nummer aufgrund umsatzsteuerlicher Pflichten, soweit die Abrechnung im Gutschriftsverfahren mit Ihnen vereinbart ist.

Darüber hinaus werden Daten verarbeitet, die wir im Rahmen von Anfragen, Angeboten, Aufträgen und Verträgen, im Rahmen der Durchführung von Lieferungen und Leistungen, bei sonstigen geschäftlichen Kontakten oder zu anderen Anlässen erhalten. Dazu zählen:

- Angebots-, Auftrags, Vertrags-bzw. Leistungsdaten, wie z.B. der Ort der Lieferung bzw. Leistung, das Auftragsvolumen oder die entsorgte Abfallmenge
- Abhängig vom Auftragswert oder bei überfälligen Forderungen gegebenenfalls Bonitätsinformationen, die wir bei Dritten einholen
- Teilnehmer, Anlass und Inhalte von geschäftlichen Besprechungen und Kontakten
- Informationen über die Teilnahme an und Einwilligung in Werbemaßnahmen
- Informationen, die Sie uns z.B. im Rahmen von Reklamationen oder bei Unfallschäden mitteilen

5. EMPFÄNGER DER DATEN

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Dies sind beispielsweise Abteilungen wie Vertrieb, Faktura, Disposition, Einkauf und Stoffstrommanagement. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu den oben genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Scandienstleistungen, Druck- und Versanddienstleistungen, IT-Dienstleistungen, Akten- und Datenträgerentsorgung.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir die geltenden Datenschutzvorschriften beachten. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, soweit dies zulässig ist. Grundsätzlich geben wir personenbezogene Daten nur in dem Umfang weiter, der für den jeweiligen Zweck notwendig ist. Unter diesen Voraussetzungen können weitere Empfänger personenbezogener Daten sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ämter) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Transporteure und Entsorger zwecks Durchführung der vereinbarten Dienstleistung
- Unsere Hausbanken zur Ausführung des Zahlungsverkehrs mit Ihnen
- Rechtsanwälte, Gerichte oder Gerichtsvollzieher im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten
- Warenkreditversicherer zur Absicherung von Forderungen, soweit das Geschäftsvolumen mit Ihnen bestimmte Wertgrenzen überschreitet.

Weitere Datenempfänger können außerdem diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt

7. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und die Beendigungsphase eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis sein kann, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Diese ergeben sich u.a. aus:

- Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Davon betroffen sind z.B. Stammdaten wie Name und Anschrift sowie auftragsbezogene Daten aus Rechnungen, Verträgen, Lieferscheinen und sonstigen Unterlagen.
- Abfallwirtschaftlichen Vorschriften: Im Bereich Abfallrecht betragen die regulierten Aufbewahrungsfristen häufig (aber nicht immer) 3 Jahre ab der letzten Tätigkeit in Bezug auf den betreffenden Vorgang. Dies gilt insbesondere für die Dokumentation gemäß Nachweis- und Abfallverbringungsverordnung. Angaben im Betriebstagebuch (u.a. Herkunft und Verbleib von Abfällen) sind gemäß Entsorgungsfachbetriebsverordnung 5 Jahre aufzubewahren.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch dreißig Jahre betragen können. Diese Verjährungsfristen sind u.a. für die Begründung und Abwehr von Ansprüchen aus Gewährleistung, Garantie, Forderungseinziehung oder Rechtsstreitigkeiten relevant.

8. IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzerklärung).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren.

9. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel einen Auftrag oder den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

10. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Zur Durchführung oder Begründung der Geschäftsbeziehungen finden keine automatisierte Entscheidung statt.